

Großtasten-Notruftelefon VarioTalk

Mit sicherer Sozial-Alarmfrequenz und
umfangreichem Funkzubehör



- Funkübertragung mit sicherer Sozialalarm-Frequenz 869 MHz
- Kompatibel zu allen Sendern aus der AAL Homecare Profiline Serie
- 10 Notrufnummern
- 3 Bildtasten mit wechselbaren Bildeinlagen
- Telefonbuch mit 30 Speicherplätzen
- 5 AAL Profiline Sender parallel verwendbar
- Sprachansage bei Rufauslösung
- Blitzlicht am Hörer bei Anruf
- Hörgeräte-tauglich
- Verwendbar als Tischtelefon und für Wandmontage

Inhaltsverzeichnis

Produktumfang.....	3
Produktverwendung.....	4
Inbetriebnahme.....	5
1 Telefon einstellen	
1.1 Einstellmenü.....	7
1.2 Display-Kontrast.....	7
1.3 Ortsvorwahl festlegen.....	7
1.4 Zeit/Datum.....	7
1.5 Sprache einstellen.....	8
1.6 Sprachansage.....	8
1.7 Flash-Zeit für eine Telefonanlage.....	8
1.8 Profiline Alarmsender anlernen.....	8
1.9 Profiline Alarmsender löschen.....	9
1.10 Notruf-Bearbeitung.....	9
1.10.1 Notrufnummern eingeben/bearbeiten.....	9
1.10.2 Notruf-Textansage aufsprechen.....	10
1.10.3 Notruf-Textansage abhören/löschen.....	10
1.11 Allgemeines Rufnummernverzeichnis bearbeiten (Telefonbuch).....	10
1.11.1 Navigieren im Rufnummernverzeichnis.....	10
1.11.2 Neuen Eintrag erstellen.....	10
1.11.3 Eintrag nachträglich bearbeiten.....	11
1.11.4 Einen Eintrag oder alle löschen.....	11
2 Telefon Bedienung	
2.1 Freigabe-Modus.....	12
2.2 Wahlwiederholung/Pause.....	12
2.3 kurze Verbindungsunterbrechung als Sondersignal.....	12
2.4 Übernehmen/Wählen.....	12
2.5 in einem Menü nach „Oben“ blättern.....	12
2.6 in einem Menü nach „Unten“ blättern.....	12
2.7 Freisprechen.....	12
2.8 Memory 1 / 2.....	12
2.9 Notruf/Alarmruf.....	13
2.10 Verpasster eingehender Anruf.....	14
2.11 Abfrage gewählter Nummern.....	14
Regelmäßige Maßnahmen.....	15
Verwendungsausschluss.....	15
Reinigung.....	15
Gewährleistung.....	15
Serviceadresse.....	15
Entworgungshinweise.....	15
Konformität und gesetzliche Vorschriften.....	15
Haftungsausschluss.....	15
Technische Merkmale.....	16
Schutz- und Gefahrenhinweise.....	17

Zu dieser Anleitung



Warnung

Die Verwendung eines Rufmittels entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen.

Als System, bei dem die Funktion durch andere Kommunikationsgeräte, das öffentliche Kommunikationsnetz und optional Funk beeinflussbar ist, darf es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen eingesetzt werden.



Lesen Sie vor dem Gebrauch sorgfältig diese Anleitung und führen Sie die beschriebenen Maßnahmen durch. Sofern einem Nutzer Informationen unklar sind, darf das Produkt nicht als Notruftelefon verwendet werden. Bei Störungen oder nicht erklärbarem Verhalten des Gerätes oder der zugehörigen Komponenten ist eine Weiterverwendung bis zur Behebung ebenfalls nicht zulässig.

Hinweis: Bei allen Personen-/Nutzer-Nennungen sind immer Personen beiderlei Geschlechts angesprochen.

Produkt / Lieferumfang

Produktumfang	Teil	Bestell-Nr.
AAL Profiline Notruftelefon VarioTalk	1	HC-551
Handset	2	
Tischauflagefuß	3	
Leitung für Handset	4	
Telefonkabel RJ 11	5	
Kabeladapter F/RJ 11	6	
Steckernetzteil	7	
4 St. Batterien AA	8	
AAL Profiline Alarmsender	9	

Dokumentation

VarioTalk Bedienungsanleitung (Homepage)	HC-BA-551
--	-----------

Tipp: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen (Bild 1)

Hinweis: In dieser Anleitung wird das **AAL Profiline Notruftelefon VarioTalk** abgekürzt als **Notruftelefon** bezeichnet.



Warnung

Beim Anschluss an einen Router und Betrieb als Notruf-Telefon ist durch zyklische Gegenanrufe einer prüfenden Person sicherzustellen, dass Ausfälle / Störungen des Routers erkannt werden.

Bild 1 Lieferkomponenten-Bilder



Lieferkomponenten:

1. Notruftelefon
2. Handset
3. Tischaufstellfuß
4. Leitung für Handset
5. Telefonkabel RJ 11
6. Kabel-Adapter F/RJ 11
7. Steckernetzteil
8. 4 * Batterie AA

9. Beispiele für AAL Profiline Sender



Produktverwendung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Warnung

Das Gerät darf nur für die im Katalog und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von AAL-Homecare empfohlenen bzw. zugelassenen Zusatzgeräten- und Komponenten verwendet werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Funk-Alarmsender des VarioTalk Notruftelefons



Warnung

Technologisch bedingt kann von Funk-Meldegeräten (Alarmsendern) – wie bei allen funkbasierenden Rufmeldern – keine absolut sichere Funkübertragung gewährleistet werden. Zudem kann die Funkreichweite durch die bauliche Umgebung, sowie elektromagnetischen Störungen aus Informations- und Kommunikationsgeräten schwanken. Diese physikalisch bedingten Einschränkungen sind bei der Verwendung zu berücksichtigen.

Sofern dies nicht möglich ist, darf kein Alarmsender zur Notrufübertragung eingesetzt werden.

Reichweite der Funkverbindung von Alarmsendern



Wichtig

Bei der Erstinbetriebnahme jedes Funk-Alarmsenders und in regelmäßigen Abständen ist die Empfangsreichweite am Verwendungsort zu prüfen. Informationen dazu sind in dieser und den Beschreibungen der zugehörigen Sender hinterlegt.

Inbetriebnahme

Hinweis: Die Werkseinstellungen erlauben einen Betrieb des Notruftelefons mit dem jeweils im Lieferumfang enthaltenen AAL Profiline Sender (Alarmsender).

Für den Betrieb als SOS-Telefon müssen vorab jedoch **immer die folgenden Maßnahmen** durchgeführt werden:

- Notrufnummern eingeben
- Notruf-Sprachinformation(en) aufsprechen
- Funkreichweite verwendeter Alarmsender überprüfen

Bild 2: Montage des Tisch-Aufstellfußes

Aufstellfuß-Haltenasen in die Aussparungen
an der Telefon-Rückseite stecken und einrasten

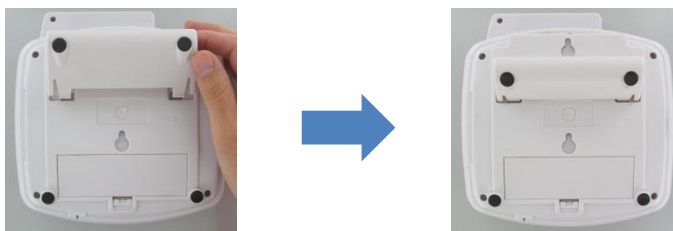


Bild 3: Steckernetzteil anschließen



Den Stecker des mitgelieferten Steckernetzteils
in die runde Buchse **DC 9V** stecken

Externe Stromversorgung



Warnung

Für den Notrufbetrieb und den Betrieb von Alarmsendern – sowie verschiedenen Komfortfunktionen ist immer eine externe Stromversorgung (Netzteil) bzw. zusätzliche interne Notstromversorgung durch Batterien erforderlich.

Der Batteriesatz ist spätestens nach zwei Jahren unabhängig vom Gebrauch zu wechseln. Bei längeren Betriebspausen sind die Batterien zu entnehmen, da diese sich sonst entladen.

Ohne angeschlossenes Netzteil und ohne eingelegte Batterien ist **ausschließlich** normaler Telefonbetrieb möglich! Externe Sender, das interne Display, Sprachfunktionen etc. gehen dann nicht.

Bild 4: Batterien in das rückseitige Batteriefach einlegen

4 St. Batterien Größe AA einlegen
Polaritäts-Richtung beachten!



Batteriefach-Abdeckung schließen



Bild 5: Kommunikationsverbindung

Das im Lieferumfang enthaltene Telefonkabel in eine der beiden RJ11-Buchsen des Telefons stecken, die andere Seite entweder über den TAE Adapter in eine Telefonbuchse (F) für analoge Telefone oder direkt in die analoge Telefonbuchse eines Telefon-Routers stecken.

Anschlusskabel F/RJ11
einstecken



Betrieb an Routern



Warnung

Beim Anschluss des VarioTalk Notruftelefons an einen Router ist die Alarmdurchleitung von der Routerfunktion abhängig. Bei einem Ausfall des Routers oder Ausfall dessen Stromversorgung ist kein Telefon-Notruf und kein Telefonbetrieb möglich.

Bei einem Kommunikationsanschluss über einen Router wird deshalb vorgeschlagen, den Router über eine kleine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) zu versorgen.

Bild 6: Einstell- und Anzeigemöglichkeiten

Lautstärke-Einstellung
des Handset:
LO: Normal
HI: Laut (+40 dB)

Anruf-Lichtsignal
am Hörer



Hörer abgehoben – Signal
Telefon ist wählbereit

Lautstärke-Einstellung
des Anrufssignals

Leise Lautstärke
Mittlere Lautstärke
Hohe Lautstärke



1 Telefon einstellen

1.1 Einstellmenü

- **Aufrufen:** Bei aufgelegtem Hörer die  Taste drücken ➡ Das Telefon ist im **Einstellmodus**
 - Danach erscheinen die in den Unterkapiteln beschriebenen Einstellfunktionen in der Reihenfolge: LCD KONTRAST, ORTSVORWAHL, ZEIT / DATUM EING., SPRACHE, ANSAGE, FLASH ZEIT, FUNKSEND. ANMELD., NOTRUF

Navigation im Einstellmodus

- **Einstellmodus verlassen:** ➡ Taste  drücken, wahlweise wird der Modus auch ohne Reaktion nach 15 Sekunden verlassen.
- **Im Einstellmodus navigieren:** ➡  zurück-, oder  weiter- Taste drücken.
- **Einstellung übernehmen:** ➡ Während die Anzeige blinkt, die Taste  drücken.

1.2 Display Kontrast

Navigieren, bis im Display der Text **LCD KONTRAST** blinkt.

- Taste  drücken ➡ es wird die aktuelle Display-Helligkeit angezeigt (5 Helligkeitsstufen)
- Helligkeit verändern: ➡ Mit den Tasten  oder  verändern, die Helligkeitsstufen- Nummer (1 ... 5) wird angezeigt)
- Helligkeitsstufe übernehmen: ➡ Taste  drücken

1.3 Ortsvorwahl festlegen

Diese Einstellung ist **optional** und erlaubt die Speicherung **einer** bis zu 5-stellige Vorwahl als Prefix, z.B. bei Anschluß an eine Nebenstellenanlage. Damit müssen beim Anrufen in diesen Vowahlbereich nur noch die lokalen Nummern eingegeben werden.

Navigieren, bis im Display der Text **ORTSVORWAHL** erscheint.

- Taste  drücken: ➡ Das Display zeigt 5 Striche: - - - - -. Der erste Gedankenstrich "-." blinkt und zeigt die erste einzugebende Zahl an.
- Zahl auswählen: ➡ Tasten  oder  drücken, bis die gewünschte Zahl erscheint.
- Zahl übernehmen: ➡ Taste  drücken.
- Eingabe beenden: ➡ Nach Eingabe der Vorwahl die Taste  drücken.

1.4 Zeit / Datum

Hinweis: Monat, Tag, Stunde und Minuten werden automatisch mit dem Erhalt einer Anrufer-ID-Informationen (durch eingehende Anrufe) aktualisiert. Nur für das Jahr ist immer eine manuelle Einstellung bei Inbetriebnahme erforderlich.

Navigieren, bis im Display der Text **Zeit / Datum eing.** erscheint.

- Taste  drücken: ➡ Das Display zeigt die letzten zwei Ziffern zum Jahr 20.., z. B. „2013“.
- Zahl auswählen: ➡ Tasten  oder  drücken, bis die gewünschte Zahl erscheint.
- Zahl übernehmen: ➡ Taste  drücken.
- Monat, Tag, Stunde, Minute: ➡ Vorgang wiederholen.
- Eingabe beenden: ➡ Taste  drücken.

1.5 Sprache einstellen

Einstellbare Sprachvarianten der LCD-Anzeige sind: NEDERLANDS, FRANCAIS, ESPANOL, ITALIANO, DEUTSCH.

Navigieren, bis im Display der Text **SPRACHE** erscheint.

- Taste  drücken: ➡ Sprachanzeige „DEUTSCH“ erscheint.
- Sprache auswählen: ➡ Tasten  oder  drücken, bis die gewünschte Sprache erscheint.
- Sprache übernehmen: ➡ Taste  drücken.

1.6 SPRACHANSAGE

Navigieren, bis im Display der Text **ANSAGE** erscheint.

- Taste  drücken: ➡ Der aktuelle Status wird angezeigt, z.B. „ANSAGE EIN“/„ANSAGE AUS“.
- Status ändern: ➡ Tasten  oder  drücken, bis der gewünschte Status erscheint.
- Status übernehmen: ➡ Taste  drücken.

1.7 Flash-Zeit für eine Telefonanlage

Hinweis: Die Liefer-Voreinstellung beträgt 1000 ms. Diese Zeit muss nur umgestellt werden, wenn es eine Telefonanlage erfordert. Mögliche Zeiten sind 100, 300, 600 und 1000 ms.

Navigieren, bis im Display der Text **FLASH ZEIT** erscheint.

- Taste  drücken: ➡ Die aktuell eingestellte Zeit, z.B. „1000“ wird angezeigt.
- Zeit ändern: ➡ Tasten  oder  drücken, bis die gewünschte Zeit erscheint.
- Zeit übernehmen: ➡ Taste  drücken.

1.8 Profiline Alarmsender anlernen

Hinweis: Es können bis zu 5 AAL Profiline Alarmsender parallel angelern und betrieben werden. Für jeden Alarmsender ist der beschriebene Anlernvorgang durchzuführen. **Der mitgelieferte Alarmsender ist bereits angelernt.**

Navigieren, bis im Display der Text **FUNKSEND. ANMELD.** erscheint.

- Taste  drücken: ➡ Die Anzeige „ANMELDEN“ wird angezeigt und blinkt.
- Taste  nochmals drücken: ➡ Die Anzeige "ANMELDEN....." erscheint konstant. Das Telefon wartet ca. 2 Minuten auf den Empfang eines Notrufsender-Signals.
- Alarmsender auslösen: ➡ Wurde der Alarmsender erkannt, erscheint „**DONE**“ für 5 sec. Der Alarmsender ist damit angelernt.
- Weiteren Alarmsender anlernen: ➡ Schritte von oben wiederholen.
- Ab dem 6. anlernen: ➡ Die Anzeige "**FULL**" erscheint als Fehlermeldung.
- Beenden: ➡ Taste  drücken.

Reichweite der Funkverbindung von Alarmsendern



Wichtig

Bei der Erstinbetriebnahme eines Alarmsenders und in regelmäßigen Abständen ist die Funkreichweite aller verwendeten Alarmsender am Verwendungsort zu prüfen.

Prüfen der Funkreichweite

Alle elektronischen Geräte im Aufenthaltsbereich einschalten. Die sichere Funkübertragung an den entfernten Punkten des Aufenthaltsbereich zuzüglich ca. 5 - 10 m Zusatzabstand durch Auslösen von Alarmrufen überprüfen. Die Auslösung muss auf **einen** Ruf erfolgen.

1.9 Profiline Alarmsender löschen

Navigieren, bis im Display der Text **FUNKSEND. ANMELD.** erscheint.

- Taste  drücken: ➡ Die Anzeige „ANMELDEN“ wird angezeigt und blinkt.
- Taste  drücken: ➡ Die Anzeige „DELETE“ erscheint
- Taste  drücken: ➡ Die Anzeige "FUNKSEND. ABMELD" erscheint.
- Taste  drücken: ➡ Alle bisher eingelernten Sender sind gelöscht.

1.10 Notruf-Bearbeitung

Hinweis: Möglich sind 10 Notruf-Nummern. Die Nummern werden als CLIP 1 ... 10 angezeigt und bei einem Notruf in genau dieser Reihenfolge nacheinander angerufen, so lange, bis an einem angerufenen Telefon jemand die Taste [#] **vor** Beendigung des Notrufgespräches drückt.

Zusatz: Es wird empfohlen, die Sprachansage erst nach dem Eingeben aller Notruf-Nummern vorzunehmen, da bei jedem Aufruf der NOTRUF Menüfunktion die Sprachansage abgespielt wird.

Menü zur Notruf-Bearbeitung aufrufen

- Im Menü-Modus die Taste  drücken bis die Anzeige **NOTRUF** erscheint oder die Taste  einmal drücken. Die folgenden drei Unterfunktionen sind möglich:

1.10.1 Notruf-Nummern eingeben / bearbeiten

- Taste  drücken bis die Anzeige **NOTRUF NR.** erscheint.
- Taste  2 x drücken: ➡ Ein blinkender Cursor erscheint an der rechten Seite und signalisiert das Rufnummern-Eingabefeld.
- Rufnummer eingeben: ➡ Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.
- Taste  drücken: ➡ Die Rufnummer wird übernommen und gespeichert.
- Nächste Nummer eingeben: ➡ Taste  drücken und neuen Eingabemodus starten.

Rufnummer korrigieren

- Taste  oder  : ➡ Auswahl der zu korrigierenden Nummer.
- Taste  drücken: ➡ Die Rufnummer kann neu editiert werden.
- oder
- Taste  drücken: ➡ Die Rufnummer wird gelöscht.

1.10.2 Notruf Textansage aufsprechen

Werkseits ist folgender Ansagetext voreingestellt: „Dies ist ein Notruf. Bitte bestätigen Sie mit der Taste [0].“

Hinweis: Die Aufnahme erfolgt über das Mikrofon im Telefon. Deshalb den Hörer zum Aufsprechen nicht abnehmen.

- Taste  drücken bis die Anzeige **NACHR. AUFNEHMEN** erscheint.
- Taste  drücken: ➡ Die Anzeige „DISPL. LINKS“ erscheint. Damit beginnt die 20 Sekunden lange Sprachaufzeichnung.

Beispieltext: „Dies ist ein Notruf, **um ihn anzunehmen, drücken Sie die Taste Null.**“

Wichtig: Der fett hervorgehobene Schlussteil ist zum Ansagetext zwecks Information der Gegenstelle immer zuzufügen.

- Sprachaufzeichnung beenden: ➡ Taste  drücken, ansonsten endet die Aufzeichnung automatisch nach 20 Sekunden.

1.10.3 Notruf Textansage abhören / löschen

Taste  drücken bis die Anzeige **NACHR. PRÜFEN** erscheint.

- Taste  drücken: ➡ Die Sprachaufzeichnung wird abgespielt.

Textansage löschen

- Taste  drücken: ➡ Die Anzeige „LÖSCHEN“ erscheint.
- Taste  drücken: ➡ Die Sprachaufzeichnung wird während der Anzeige „LÖSCHEN“ gelöscht.

Der werkseits verfügbare Text wird automatisch wieder aktiviert.

1.11 Allgemeines Rufnummern-Verzeichnis bearbeiten (Telefonbuch)

1.11.1 Navigieren im Rufnummern-Verzeichnis

- Taste  drücken: ➡ Das Verzeichnis wird aufgerufen, ein Verzeichniseintrag erscheint.
- Im Verzeichnis blättern
- Taste  oder : ➡ Die gespeicherten Einträge werden angezeigt.
- alternativ
- Den 1. Buchstaben eingeben: ➡ Alle Benennungen werden beginnend mit diesem Buchstaben angezeigt.
 - Modus verlassen: ➡ Taste  drücken. Alternativ wird nach 30 Sekunden ohne Eingabe das Verzeichnis automatisch verlassen.

1.11.2 Neuen Eintrag erstellen

Hinweis: Der Eintrag besteht aus der Telefon-Nummer und einem zugehörigen Erkennungstext (i.d.R. der Name des Teilnehmers).

- Taste  drücken
- Runummer eingeben
- Taste  drücken: ➡ Die Anzeige „RUFNR. SPEICHERN“ erscheint
 - Taste  drücken: ➡ Eingabe der Telefon-Nummer vornehmen: Ziffern [0] – [9]
 - Taste  drücken: ➡ Die Rufnummer wird gespeichert
- Erkennungstext zu dieser Rufnummer eingeben
- Buchstaben über die Zifferntasten eingeben: ➡ Der Text wird angezeigt
- Hinweis: Die Buchstaben erscheinen durch mehrmaliges Drücken in der Reihenfolge der Tasten-Beschriftung
- Taste  drücken: ➡ Der Text wird zur Rufnummer gespeichert

1.11.3 Eintrag nachträglich bearbeiten

- Taste  drücken: ➡ Ein Eintrag wird angezeigt.
Zum gewünschten Eintrag navigieren
- Taste  oder : ➡ Die gespeicherten Einträge werden angezeigt.
Erscheint der gewünschte Eintrag,
- Taste  3 Sekunden dr.: ➡ Die Anzeige „BEARBEITEN“ erscheint.
- Taste  drücken: ➡ Der Bearbeitungsmodus erscheint. In diesem die Änderungen vornehmen.
- Taste  drücken: ➡ Die Änderung wird gespeichert.

1.11.4 Einen Eintrag oder alle löschen

- Taste  drücken: ➡ Ein Eintrag wird angezeigt.
Zum gewünschten Eintrag navigieren
- Taste  oder : ➡ Die gespeicherten Einträge werden angezeigt.
Erscheint der gewünschte Eintrag,
 - Taste  drücken: ➡ Die Anzeige „LOESCHEN?“ erscheint.
Nur diesen Eintrag löschen
 - Taste  drücken: ➡ Der Eintrag wird gelöscht.
Alle Einträge löschen
 - Taste  3 Sekunden dr.: ➡ Die Anzeige „ALLES LÖSCHEN“ erscheint.
 - Taste  drücken: ➡ Alle Einträge werden gelöscht, die Anzeige „ALLES LOESCHEN“ erscheint.

2 Telefon Bedienung

2.1 Freisprech-Modus

Der Freisprech-Modus wird mit der -Taste geschaltet.

Freisprech-Modus:

Das Telefon ist auf Freisprechen geschaltet. Telefonieren und Sprechen erfolgt ohne Abnehmen des Hörers. Die Rufnummern-Tasten sind ohne Abnehmen des Hörers bei Betätigung in Funktion.

Funktionstasten

2.2 Wahlwiederholung / Pause

Bei abgehobenem Hörer:  Drücken dieser Taste wählt die zuletzt benutzte Telefonnummer neu an.

Bei abgehobenem Hörer und Wahlvorgang:  Drücken erzeugt eine Pausenfunktion von 3,6 Sekunden.

Bei aufgelegtem Hörer und Anruf:  Drücken erzeugt eine Pausenfunktion von 3,6 Sekunden.

2.3 kurze Verbindungsunterbrechung als Sondersignal

Mit dieser Taste können bei Unterstützung der Flash-Funktion durch die Vermittlungsanlage Sonderfunktionen (z.B. Parken und Wechseln zwischen Anrufern) erfolgen.

2.4 Übernehmen / Wählen

Im Menümodus: Annahme- / Übernahme-Funktion

Start einer Teilnehmer-Anwahl bei Anzeige einer Rufnummer im Display (aus dem Rufspeicher, Telefonbüchern)

2.5 in einem Menü nach „Oben“ blättern

Bei abgenommenem Hörer: Blätterfunktion in der Anruferliste

Zusatzfunktionen: Beim Blättern der Anrufernummern kann durch Drücken der Taste  die aktuell angezeigte

Nummer gelöscht werden. Wird die Taste  für mindestens 3 Sekunden gedrückt, werden **alle** Nummern der Anruferliste gelöscht.

2.6 in einem Menü nach „Unten“ blättern

Bei abgenommenem Hörer: Blätterfunktion in der Liste angerufener Teilnehmer

Zusatzfunktionen: Beim Blättern der Liste kann durch Drücken der Taste  die aktuell angezeigte Nummer

gelöscht werden. Wird die Taste  für mindestens 3 Sekunden gedrückt, werden **alle** Nummern der Liste gelöscht.

2.7 Freisprechen

Schaltet den internen Lautsprecher ein und damit in den Betriebsmodus Freisprechen.

Im Freisprech-Modus lassen sich die Rufnummern-Tasten ohne Abnehmen des Hörers nutzen.

2.8 Memory 1 / 2

Schnellwahltasten

Wahl: Drücken einer Taste bei abgenommenem Hörer wählt die hinterlegte Rufnummer

Bearbeiten der hinterlegten Rufnummer:

Bei aufliegendem Hörer  oder  für drei Sekunden drücken:  Display zeigt die hinterlegte Rufnummer.

Löschen der hinterlegten Nummer:  Taste  drücken. Danach kann eine neue Nummer eingegeben werden.

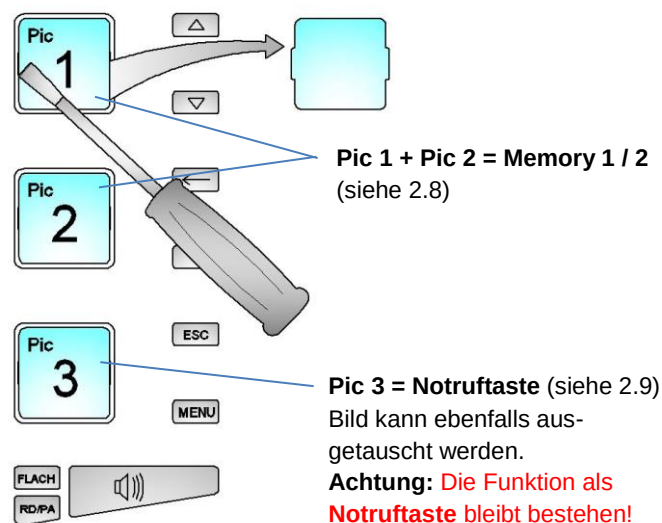
Wechseln der Einlagen der Schnellwahltasten:

Seitlich mit einem kleinen Schlitz-Schraubendreher an der Einkerbung ansetzen und die Abdeckfolie zur Mitte schieben.

Diese wölbt sich und kann entnommen werden.

Jetzt kann eine Hinweisfolie oder ein Bild je nach Bedarf zugeschnitten und eingesetzt werden.

Anschließend die Abdeckfolie auf einer Seite in die Aussparung setzen, leicht wölben und in die gegenüberliegende Aussparung einrasten lassen.



2.9 Notruf / Alarmruf (Bildtaste 3, siehe 2.8)

Drücken der startet die Notruf-Sequenz:

Notruf-Ablauf

Einen Notruf auslösen: ➡ Taste drücken, alternativ Auslösen eines Alarmsenders.

Danach beginnt eine Notruf-Sequenz: ➡ Für 15 Sekunden tönt ein „beep“-Ton, der den Start kennzeichnet. Danach werden hintereinander die gespeicherten Notruf-Nummern angewählt.

Notruf-Ablauf stoppen:

Hörer ist aufgelegt: Notruf stoppen: ➡ drücken, oder Taste für 3 Sekunden drücken.

Notruf-Ablauf und Notruf-Bedienung durch die Notruf-Gegenstelle

Das Notruftelefon wählt mit der Rangnummer 01 beginnend nacheinander die gespeicherten Notrufnummern 60 Sekunden lang an. Die Gegenstelle nimmt den Ruf an, quittiert durch drücken der Taste [0] und schaltet damit am Notruftelefon den Freisprech-Modus ein.



Achtung

Der Angerufene hört nach Gesprächsannahme einen automatischen Text. Der voreingestellte Text lautet „Dies ist ein Notruf. Bitte bestätigen Sie mit der Taste [0].“

Um das Gespräch mit der rufenden Person aufzubauen, muss der Angerufene die Taste [0] wählen.



Achtung

Nach Beendigung des Gespräches muss dieses zuerst mit der Taste [#] beendet werden, andernfalls wird die Anrufschleife fortgesetzt, d.h. die nächste Nummer wird angerufen.

Wichtiger Hinweis:

Nach Quittierung des Notrufes durch die Gegenstelle mit der [0] schaltet das Notruf-Telefon für 2 Minuten in den Freisprech-Modus. Vor Beenden wird akustisch ein „beep“-Ton erzeugt. Die Gegenstelle kann durch Drücken der [*] Taste das Gespräch um weitere 2 Minuten verlängern. Die Gegenstelle kann das Gespräch durch Auflegen des Hörers auch beenden.

Wichtig: Das Notruf-Telefon wählt in diesem Fall automatisch die nächste gespeicherte Nummer!

Notruf-Ablauf stoppen

Beide Teilnehmerseiten können den Ablauf durch Drücken der Taste [#] stoppen.

Am SOS-Telefon lässt sich der Ablauf wie folgt zusätzlich stoppen:

➡ Abheben des Hörers; Drücken der orangenen Taste ; Drücken der Taste  für 3 Sekunden

Notruf mit Alarmsender

Wichtig: Der Telefonhörer ist aufgelegt!

Funkruf am Alarmsender auslösen: ➡ Das Notruftelefon empfängt den Alarm und löst den Notrufablauf aus.

Anruf mit Funksender annehmen

Das Telefon bietet die Möglichkeit, einen Telefonanruf per Funksignal (auch durch einen Alarmsender) anzunehmen, wobei sich das Telefon dann in den Freisprechmodus schaltet.

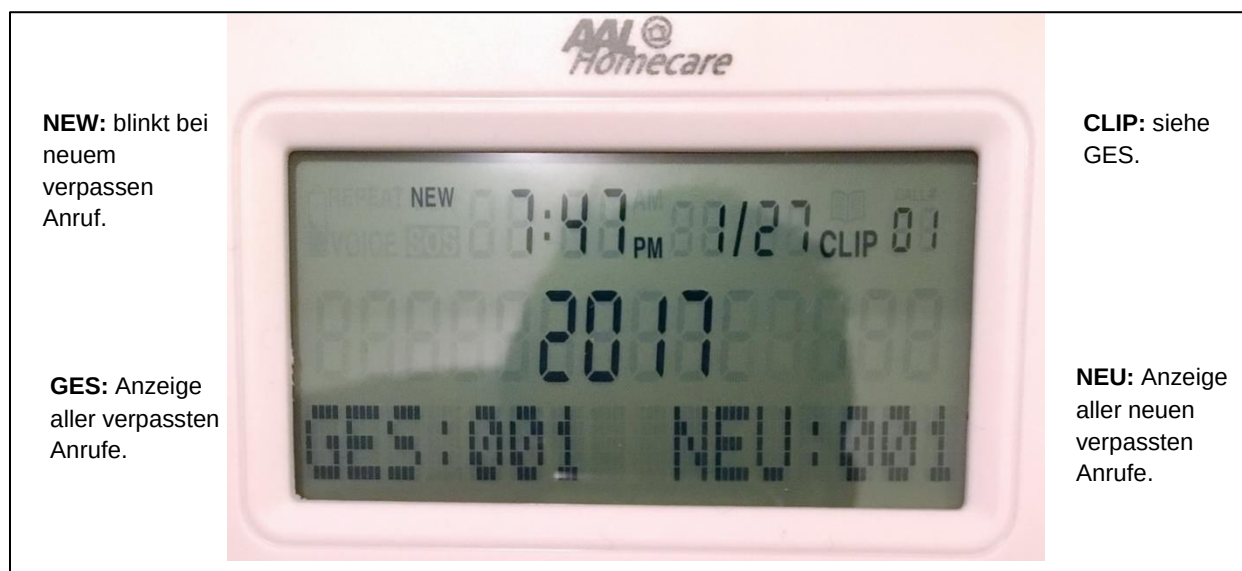
Telefonanruf liegt an: ➡ Funkmelder drücken, der Anruf wird freigeschaltet

Aktiven Anruf beenden: ➡ Funkmelder auslösen, das Telefon setzt sich in den Ruhezustand

2.10 verpasster eingehender Anruf

Ist ein eingehender Anruf nicht entgegen genommen worden, erscheinen folgende Anzeigen auf dem Display.

Bild 7: Display



Bei aufgelegtem Hörer:  Blätterfunktion in der Liste der verpassten Anrufe
Die blinkende Anzeige **NEW** erlischt und die Einstellung hinter **NEU** wird wieder auf 000 gestellt.

Zusatzfunktionen: Beim Blättern der Anrufernummern kann durch Drücken der Taste  die aktuell angezeigte

Nummer gelöscht werden. Wird die Taste  für mindestens 3 Sekunden gedrückt, werden **alle** Nummern der Anruferliste gelöscht.

Die Einstellung hinter **GES** wird wieder auf 000 gestellt.

2.11 Abfragen der gewählten Nummern

Bei aufgelegtem Hörer:  Blätterfunktion in der Liste der gewählten Nummern

Zusatzfunktionen: Beim Blättern der Anrufernummern kann durch Drücken der Taste  die aktuell angezeigte

Nummer gelöscht werden. Wird die Taste  für mindestens 3 Sekunden gedrückt, werden **alle** Nummern der Anruferliste gelöscht.

Regelmässige Massnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung und Kontrolle der Einstell- und Anzeigefunktionen. Bei Verwendung von Alarmsendern wird eine monatliche Überprüfung der Funkreichweite empfohlen.

Wichtig: Setzen Sie das Notruftelefon nicht ein, wenn im Gebrauch oder beim Prüfen Zweifel an Funktionen bestehen. Den Batteriesatz wie empfohlen wechseln, bei häufiger Verwendung in kürzeren Zyklen.

Verwendungsausschluss

Das Produkt ist kein Kinderspielzeug. Eine Bedienung / Verwendung durch Kinder ohne Beaufsichtigung ist zu verhindern.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel gem. DIN/EN 13727. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden.

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit werden unentgeltlich Mängel des Gerätes beseitigt, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, herstellerseitig wahlweise durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt ebenfalls nicht für den Verschleiss beweglicher Teile.

Serviceadresse

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten, oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die folgende Adresse:

AAL-Homecare Deutschland - Wahner Str. 45 - 53859 Niederkassel - Homepage: www.aal-homecare.com

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt AALHomecare, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der RED-Richtlinie 2014/53/EU, sowie der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter: www.aal-homecare.com



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Information ist auf der Homepage einsehbar.

Haftungsausschluss

AAL Homecare hat den Inhalt dieser Unterlage auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen wird. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in Folgeversionen enthalten.

Sofern im Dokument oder bei der Anwendung des Produktes Abweichungen festgestellt werden, bitten wir um umgehende Benachrichtigung.

BEDIENUNGSANLEITUNG

AAL *Profiline* Notruftelefon VarioTalk



Technische Merkmale

Merkmal	Spezifikation	Erklärung
Notruf-Nummernsspeicher	10 Nummern	
Anzahl anlernbarer Funkalarm-Melder	5 St. parallel	
Wasserdichte Schutzhüllen für das Telefon	2 St.	
Sprachansage beim Anrufen einer Notruf-Anrufnummer	Ja (20 Sekunden lang)	Die Sprachansage wird durch Aufsprechen individuell generiert
Lautstärke-Einstellungen des Hörers	+40 dB / 90+ dB	
Blitzlichtmeldung bei ankommendem Anruf	ja	
Bediensprachen	English, Spanish, French, Italian, Netherlands, German	
Displayanzeige	Helligkeit: 5 Stufen Hintergrundbeleuchtung	Hintergrundbeleuchtung erfordert Batterien
Wahltasten	Großtasten	
Notruftaste	1 St.	Mit Bild hinterlegbar
Kurzwahltasten	2 St.	Mit Bildern hinterlegbar
Anrufspeicher	50 Telefon-Nummern	Je 16 Buchstaben und Telefon-Nummer
Anrufliste Rückruf-Tastenfunktion	ja	
Rufnummernspeicher	20 Nummern	
Kommunikation	FSK (DTMF)	
Anschlüsse	Telefon analog F/R J11 Buchse für Stromversorgung	
Stromversorgung Netz	9 V DC / 250 mA Für Zusatzfunktionen 4 St. Batterien AA	Über zugehöriges Steckernetzteil
Betriebslagen	Tischtelefon oder Wandmontage	Für Tischtelefon-Betrieb Tischaufstellfuß im Lieferumfang
Abmessungen Farbe	175 x 185 x 65 mm Weiß	
Gewicht	800 g	Mit Zubehör
Konformität	R&TTE RL 2014/53/EU; RoHS RL	

Technische Merkmale Funkruf-Komponenten

Merkmal	Spezifikation	Erklärung
Funkfrequenz	869.2375 MHz	Europäische Sozial Alarm-Frequenz
Kompatibilität Alarmsender	AAL Homecare <i>Profiline</i> Programm	

Schutz- und Gefahrenhinweise Erklärung

Die Hinweise zur Sicherheit für Personen sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck.
Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt:



Gefahr

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht

mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Vorsicht

ohne Warndreieck bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Achtung

bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder Zustand eintreten kann, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.